

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

19. Dezember 2014

Nummer 51

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblicke der Bürgermeisterinnen



*„Erst am Ende des Jahres weiß man
wie sein Anfang war“*

(Friedrich Nietzsche)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2014 neigt sich unweigerlich seinem Ende entgegen. Es ist zur guten Tradition geworden, in der letzten Ausgabe des Rödertal-Anzeigers Rückschau auf das Geschehene zu halten. Sicher werden auch Sie in Ihren Familien und im Bekannten- und Freundeskreis zurückschauen, sich zu allererst an das Gute und erst dann an

das weniger Gute erinnern und so Bilanz ziehen für dieses Jahr.

Das bevorstehende Weihnachtsfest sollte jedoch vor allem dazu dienen, Abstand zu halten von den alltäglichen Dingen, von Hektik und Stress, einmal tief durchzuatmen und somit Kraft für das kommende Jahr zu sammeln.

Dies gelingt dem einen besser als dem anderen. Trotz der vielen schönen Ereignisse in diesem Jahr, muss ich für mich feststellen, dass es mir zur Zeit schwer fällt, Abstand zu halten, Gelassenheit zu bewahren und sich auf das bevorstehende Weihnachten und den Jahreswechsel, auf diese Zeit, die doch besinnlich sein sollte, einzustimmen.

Zu sehr sind noch die Geschehnisse der letzten Tage und Wochen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge in der Notunterkunft Turnhalle im Kopf. Wir alle wissen, dass sich die Lage in der Welt nicht geändert hat. Es kommen und es werden weiterhin Menschen in Not zu uns kommen, denen geholfen werden muss. Dies ist unsere zutiefst menschliche Aufgabe. Das die große Mehrheit von Ihnen, dies genauso sieht, darauf vertraue ich.

Ihre Sorgen und Ängste nehme ich sehr ernst und es muss darüber gesprochen werden, wenn Fehler gemacht worden sind, wenn Dinge nicht so laufen, wie sie geplant waren. Und Fehler sind gemacht worden im Zusammenhang mit der Unterbringung der Menschen in der Turnhalle, das ist unstrittig.

Auch die Diskussion um die Ängste, Sorgen aber auch Vorbehalte gehört dazu. Es geht immer um beide Seiten, um die Bürger und die Flüchtlinge. Es gibt auch kein „schwarz-weiß“, sondern es sind die Mittelwege, das Zuhören, das Aufeinander hören, was uns gemeinsam voranbringt. Achtung, Respekt und Vertrauen im Umgang miteinander sind dabei unabdingbar. Diese Diskussion muss eine Demokratie, eine Bürgergesellschaft wie die unsere, aushalten.

Deshalb müssen und wollen wir den Meinungs austausch zur Aufnahme von Flüchtlingen weiter führen und dürfen nicht die Augen davor verschließen.

Als ich kürzlich im Kalender die Monate zurückblätterte und die vielen Ereignisse, Veranstaltungen und Termine diesen Jahres Revue passieren ließ, dachte ich, wo fange ich an und wo höre ich auf, Rückschau zu halten.

Deshalb will ich mich auf einige ausgewählte Ereignisse konzentrieren. Sehen Sie mir also bitte nach, wenn das eine oder andere unerwähnt bleibt.

Im Mai dieses Jahres wählten Sie – werte Bürgerinnen und Bürger – einen neuen Stadt- und Ortschaftsrat. Seit September haben die Räte ihre Tätigkeit aufgenommen und ich setze weiterhin auf eine konstruktive zukunftsweisende Ratsarbeit zum Wohl unserer Stadt mit dem Ortsteil Kleinröhrsdorf.

(-> Seite 2)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir sind am Ende des Jahres 2014 angekommen. Wie Sie es gewöhnt sind, sollen Sie auch in dieser letzten Dezemberausgabe des Rödertal-Anzeigers einen Überblick über die Geschehnisse in der Gemeinde in den zurückliegenden Monaten erhalten.

Die alles beherrschende Thematik über das gesamte Jahr hinweg war das Ringen um die Sicherstellung der Finanzierung für den Neubau unserer Grundschule. Wir haben diskutiert und gestritten – im Interesse der Sache, haben ein Maßnahmenpaket beschlossen mit Festlegungen, die richtig wehtun und sind damit an unsere Grenzen gegangen. Von dem ursprünglichen Vorhaben – Neubau einer 1 ½-zügigen Grundschule mit integrierter Horteinrichtung und Einfeld-Sporthalle – mussten wir vom Bau des Hortes und der Sporthalle aus finanziellen Gründen Abstand nehmen. Der absolute Vorrang galt dem Neubau der Grundschule. Nun sind wir vor eine neue Situation gestellt worden, indem für Bretnig-Hauswalde lediglich die Einzügigkeit der Grundschule bestätigt werden kann. Das heißt, es wird davon ausgegangen, dass sich in jedem Jahrgang nur eine Klasse anhand der Anzahl der Schüler ergeben wird. Für uns bedeutet das, sich erneut mit dieser aktuellen Sachlage auseinanderzusetzen, sie zu bewerten und Entscheidungen vorzubereiten, die mit den entsprechenden Stellen abgestimmt werden müssen, um endlich zum Ziel zu gelangen – im Interesse unserer Kinder, ihrer Eltern und der Lehrerschaft, im Interesse unserer Gemeinde.

Das Jahr 2014 ist jedoch mit noch mehr Ereignissen verbunden. So zum Beispiel mit der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai und der Landtagswahl am 31. August. Ich bedanke mich ganz herzlich bei all denjenigen, die in den Wahlvorständen der Wahllokale und der Briefwahl mitgearbeitet und dafür gesorgt haben, dass alles ordnungsgemäß verlaufen ist. Auch im nächsten Jahr steht eine Wahl an. Am 7. Juni findet in unserem Landkreis die Landratswahl statt und ich würde mich sehr freuen, wenn ich wieder auf Ihre Mithilfe und Unterstützung zählen kann.

Hinsichtlich des baulichen Geschehens hat sich die Gemeinde am Bau des Rad- und Gehweges sowie der Straßenbeleuchtung beim 2. Abschnitt des Ausbaus der Kreisstraße K 9244 – Ohorner Straße – beteiligt. In der Kita „Zwergenland“ in Hauswalde konnte mit Hilfe von Fördergeldern ein Teil des Kellers trockengelegt, neue Kellerfenster eingebaut und der Fußboden im Kellergang erneuert werden. Über das Programm der Winterschädenbeseitigung wurde wie geplant ein Teilstück des Röderweges instandgesetzt. Im Rahmen der Ortskernsanierung ist es in diesem Jahr möglich geworden, das Kriegerdenkmal in Bretnig zu sanieren. Hinzu kommen laufende Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Plätzen und unseren kommunalen Einrichtungen.

Für einige Unternehmen und Vereine war das Jahr 2014 mit Jubiläen und anderen besonderen Anlässen verbunden. Auf bereits 110 Jahre Firmengeschichte konnte die Tischlerei Schink zurückblicken. Ihren 50. Jahrestag der Firmengründung beging die Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH, einschließlich des 20-jährigen Bestehens der Produktionsstätte in unserem Gewerbegebiet. Die Gäbler Stahlhandel Stahlbau GmbH weihte ihre neue Produktionshalle ein und bei der KUBB GmbH wurde Richtfest beim Erweiterungsbau gefeiert. Seinen 20. Geburtstag durfte der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V. begehen. Das Open-Air Wochenende auf dem Dorfplatz in Hauswalde

(-> Seite 2)



Rückblick Frau Ternes

Vom 12. bis 15. Juni begingen wir ein großartiges Fest. 90 Jahre Stadtrecht und 105 Jahre Rathaus wurden an vier Tagen ausgiebig gefeiert. Alle Großröhrsdorfer Vereine waren dabei vertreten, ob mit Ausstellungen, Darbietungen, Musikprogrammen oder Verkauf. Das Programm war vielseitig und kreativ. An dieser Stelle gilt mein großer Dank den vielen Mitwirkenden. Ihrem ehrenamtlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass unser Stadtfest 2014 ohne Zweifel noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein weiteres freudiges Ereignis war im Monat August natürlich die Einweihung der Drei-Feld-Sporthalle am Schulstandort Rödertal. Neben einer wesentlichen Verbesserung der Bedingungen für den Schulsport steht nun ebenfalls den Großröhrsdorfer Sportvereinen eine moderne Trainingshalle zur Verfügung.

Der Schulstandort Rödertal verfügt damit über die modernste Sporthalle des Landkreises. Wir können uns glücklich schätzen, solch eine tolle Sportanlage in unserer Stadt zu haben und sicherlich wird hier noch das eine oder andere Topspiel der Rödertalbießen, des Sportclubs SC 1911, der Volleyballer und anderer Sportvereine stattfinden.

Froh sind wir auch über die fast abgeschlossene Sanierung unseres Heimatmuseums, welche nur mit Zuschüssen der Stiftung Umgebendehaus zu realisieren war. Im OT Kleinröhrsdorf gelang es, ebenfalls mit Fördermitteln die sogenannte „Alte Post“, die Heimstatt des Kleinröhrsdorfer Spielmannszuges, weiter zu sanieren. Mit der Fertigstellung der Außenanlagen im Frühjahr 2015 ist ein geschichtsträchtiges Gebäude zu einem Schmuckstück geworden.

Große Anerkennung spreche ich dem Kleinröhrsdorfer Förderverein aus. Die AG „Ortschronik“ hat mit der Herausgabe des Chronik- und Heimatbuches „Kleinröhrsdorf“ Geschichte lebendig werden lassen.

Die Erhaltung unsers Kulturgutes ist uns genauso wichtig, wie die Förderung der Ansiedlung von Unternehmen in Großröhrsdorf. Zahlreiche Unternehmen haben sich in diesem Jahr für den Standort Großröhrsdorf entschieden bzw. ihre Betriebe erweitert. Erst vor ein paar Wochen übernahm das Unternehmen „Portatec“ aus Schmorkau bei Neukirch die Schüco-Hallen. Mittlerweile wehen bereits die Fahnen des Unternehmens auf dem Gelände. Wir sind sehr froh, dass sich das Unternehmen für Großröhrsdorf entschieden hat, zeigt es doch, dass wir ein guter Wirtschaftsstandort sind. Neben geeigneten Flächen sind jedoch auch die Fachkräfte in der Region ausschlaggebend für eine erfolgreiche Ansiedlung. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, wollen wir weiterhin in Zusammenarbeit mit den Schulen und Unternehmen des Rödertals die Fachkräftesicherung bei uns auch in den kommenden Jahren unterstützen.

Der nun bereits zum dritten Mal stattgefundene Ausbildungstag des Gewerbevereins ist dabei der richtige Ansatz.

Wir erlebten in diesem Jahr auch die Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag des Mauerfalls und können uns glücklich schätzen, dass wir in einer friedvollen, freien und demokratischen Gesellschaft leben dürfen.

Eines ist mir noch sehr wichtig. Vieles was erreicht wurde, war nur im Miteinander, mit vielen Gesprächen, durchaus auch mit kritischen Diskussionen verbunden, zu erreichen. Dafür und für die Mithilfe von Unternehmern, Gewerbetreibenden, Vereinen, ehrenamtlich tätigen Bürgern und interessierten Einwohnern meinen allerherzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank auch den Pfarrern der ev.- luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf, Herrn Schwarzenberg und Herrn Lüttig sowie dem Kirchenvorstand für ein überaus gutes Miteinander, für das Vertrauen und Zusammenstehen, für ein übergreifendes bürgerschaftliches Engagement für unsere Stadt.

Den bevorstehenden Jahreswechsel will ich darüber hinaus zum Anlass nehmen, um mich bei den Stadträten, der Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat von Kleinröhrsdorf für das gute und konstruktive Zusammenwirken zu bedanken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, der Ortsvorsteherin und des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünsche ich Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen schönen Jahreswechsel! Viel Freude beim Bilderrückblick aus ausgewählten Ereignissen in unserer Stadt in diesem Jahr!

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Rückblick Frau Liebmann

stand ganz in diesem Zeichen und wurde u.a. mit einer Ausstellung in der ehemaligen Schule den Einheimischen und Gästen nahegebracht. An dieser Stelle sage ich dem Heimatförderverein ein großes Dankeschön für seine Sachspende an die Gemeinde – eine Wippe für den Spielplatz im Naturbad „Buschmühle“. Zur Saisoneroöffnung im nächsten Jahr soll diese feierlich übergeben werden. Die Gemeinde kann sich noch über ein weiteres Spielgerät freuen – eine Rutsche für den Spielplatz im Hofepark. Diese Anschaffung wurde möglich aus dem Erlös der Tombola anlässlich der Kirmes aus den Jahren 2013 und 2014. Vielen Dank an alle, die dafür gespendet und die Lose gekauft haben. Und unsere Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde erhielt als Spende ein Rohr- und Kanaldichtkissensystem für den praktischen Einsatz von der Binder Kletten-Haftverschluss-Systeme GmbH. Auch dafür herzlichen Dank. Selbstverständlich haben wir die erforderlichen Beschlüsse für die Entgegennahme von Spenden im Gemeinderat gefasst.

Zu unserem Leben in der Gemeinde gehört eine Vielzahl von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen, die zur Tradition geworden sind. Doch manchmal bringt es die Zeit mit sich, dass man sich von etwas Vertrautem verabschieden muss. Der Seniorentreff – einmal im Monat wurde er bei Familie Gröttschel im Kulturzentrum durchgeführt – fand im Dezember an diesem Ort zum letzten Mal statt. Doch es ist kein Abschied vom Seniorentreff selbst – denn damit soll es auch im nächsten Jahr weitergehen. Jeden ersten Donnerstag im Monat werden sich die Seniorinnen und Senioren von nun an im Eiscafé & Konditorei Kaufer am Klinkenplatz treffen. Und damit bedanke ich mich bei den bisherigen Organisatoren Frank Große, Johanna Metzner und Familie Gröttschel für die vielen Jahre ihres Engagements und danke vor allem denen, die bereit sind, den Seniorentreff weiterzuführen und wünsche dabei viel Erfolg und Freude.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich bin nun am Ende meiner Rückschau angekommen und wie jedes Jahr weiß ich, dass sie auf gar keinen Fall vollständig sein kann. Es geschieht über einen solchen Zeitraum sehr viel – Geplantes und Überraschendes, Freudiges und Enttäuschendes und das alles in einer unheimlich raschen Geschwindigkeit. Für all das Positive und das Erreichte in der Gemeinde sage ich allen ein großes Dankeschön, die sich auf verschiedenste Art und Weise eingebracht und uns unterstützt und geholfen haben.

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche und frohe Festtage, einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches, friedvolles Jahr 2015.

Ihre
Katrin Liebmann
Bürgermeisterin

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten:

Am 23. Dezember 2014 sind das Rathaus Großröhrsdorf, die Bauverwaltung und das Gemeindeamt in Bretinig-Hauswalde bis 16.00 Uhr geöffnet.

Am 2. Januar 2015 bleiben die oben genannten Einrichtungen geschlossen.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Rückblick für Großröhrsdorf in Bildern 2014



Großröhrsdorfer Grundschule: Zweiter beim Völkerball im Ostsachsenfinale



Weihnachtsbaumverbrennen in Kleinröhrsdorf



Neujahrsempfang, Auszeichnung verdienstvoller Bürger



Leichtathleten zu Gast im Rathaus



Die Herkuleskeule zu Gast beim KulturTreff Rödertal, „Café Sachsen – renoviert“



Marriage Week in der Festplatzgaststätte



Tischtennis - Lothar Frauenheim wird sächsischer Landesmeister im Einzel



Jahreshauptversammlung der FFW Kleinröhrsdorf am 21.02.2014



Finalisten der Sekundarstufe I des F.-S.-Gymnasiums beim Regionalwettbewerb Jugend debattiert



Jahreshauptversammlung der FFW Großröhrsdorf



AWO-Vorschulkinder erobern den Rathaussturm



13. Neugeborenenempfang



Frühjahrsputz im Massenei-Bad



Lesecafé in der Stadtbibliothek



SC 1911 erhält Fördermittel für Umbau des Vereinshauses



Eierlaufen zur Ostereiersuche des Vereins „Einigkeit e.V.“



Start Kooperation „Lesen macht stark“



Einweihung der neuen Firmenzentrale der Dreebit GmbH



Staatssekretär Wolf zu Gast in der Kita „Agneshelm“



Erfinderkinder der Kita Kleinröhrsdorf holen Bronze bei Sparkassen-Kreis-KITA-Olympiade



Welttag des Buches in der Stadtbibliothek



AWO-Kinder auf Entdeckungsreise im Technischen Museum



Jugendweihe



Jugendweihe



Führung im ehemaligen Militärgelände im Massenei-Wald



Heimatmuseum erhält Stiftungsgeld zur Sanierung



Schulentscheid des „Leselöwen-Vorlesewettbewerb“



Bezirkspokal im Schnellschach geht an Grobröhrsdorferin



Offene Kreismeisterschaften der Leichtathletik im Rödertalstadion



Verleihung der Ehrenmedaille anlässlich des Stadtfestes



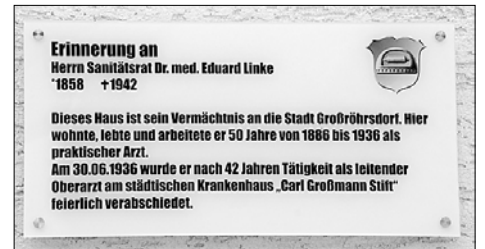
Grobröhrsdorf feiert 90 Jahre Stadtrecht und 105 Jahre Rathaus



Grobröhrsdorf feiert 90 Jahre Stadtrecht und 105 Jahre Rathaus



Schach – Gold und Bronze für Grobröhrsdorf bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen



Erinnerung an Sanitätsrat Dr. med. E. Linke (1858-1942)



Kinder der Kita „Agnesheim“ zu Besuch bei der Bürgermeisterin



AG Freizeit stellt Bau der Skateranlage fertig



Die Lesekönige 2014 vom Rödertal



Die E- und D-Jugend des HCR erwiesen sich in der vergangenen Saison als wahre „Medaillenhamster“.



Wirtschaftsminister Morlock zu Besuch bei Haase GFK-Technik GmbH in Grobröhrsdorf



Heidrun Helaß erneut zur Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf gewählt



50 Jahre Kegeln in Kleinröhrsdorf



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium- ausgezeichnet von Landrat M. Harig als eine „Schule mit Courage“



Staatssekretär H. König zu Gast bei HEUER Metallwaren GmbH in Großröhrsdorf



Kindergartenabschlussfest der Schulanfänger 2014 der Kita „Agnesheim“



Besuch aus Israel im Rathaus



Einweihung der neuen Drei-Feldsporthalle am Schulstandort Rödertal



Erfolgreicher 3. Tag der Ausbildung in der Festhalle Großröhrsdorf



Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf



Joachim Ringelnatz-Abend in der Stadtbibliothek mit Prof. Wolf Butter



Schuleingang in der Praßerschule



Die Klasse 1a der Praßerschule 2014



Die Klasse 1b der Praßerschule 2014



Die Klasse 1c der Praßerschule 2014



Ideenwerkstatt „Lebenswerte Westlausitz“ in der Festhalle Großröhrsdorf



Gospelchor feiert 20-jähriges Jubiläum



16. Westlausitzschau des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.



Swing beim KulturTreff in Großröhrsdorf



9. Firmen-Info-Treffen. Zu Gast bei Meditech Sachsen GmbH



Abschluss des 3. Bauabschnittes der Sanierung der Stadtkirche Großröhrsdorf



1 Woche Fußball-Camp des SC 1911



Diesjährige Rassegeflügelausstellung in der Festhalle Großröhrsdorf



„Befreit zum Widerstehen“ – Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht



Volkstrauertag 16.11.2014



Gemeinsames Martinsfest der Kitas Regenbogenland, Bummiland und Agnesheim



Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf 2014



Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf 2014



Fertigstellung der Ortschronik Kleinröhrsdorf



Seniorenweihnachtsfeier in der Festhalle mit der Harmonikaschule Großröhrsdorf der Fam. Lorek

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

19.12. - 26.12., 6 Uhr	Frau DVM Tomeit, Wallroda, Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
26.12., 6 Uhr - 01.01., 6 Uhr	Herr DVM Gläßer, Weißig, Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278
01.01., 6 Uhr - 09.01.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
09.01., - 11.01.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

19.12.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
20.12.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
21.12.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
22.12.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
23.12.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
24.12.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
25.12.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
26.12.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
27.12.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
28.12.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
29.12.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
30.12.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße	035200-256-0
31.12.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
01.01.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
02.01.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
03.01.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
04.01.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
05.01.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
06.01.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
07.01.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
08.01.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
09.01.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
10.01.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
11.01.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

20.12.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils	03 59 52-3 12 11
21.12.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	
24.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käßler	03 59 55-7 36 55
		Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	
25.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	03 59 52-4 68 19
		Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
		Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	
27.12.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	03 59 52-4 83 75
28.12.	9 - 11 Uhr	Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	
29.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	03 59 55-7 25 60
		Hauptstraße 23, Lichtenberg	
30.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	03 59 55-4 52 33
		Schulstraße 12, Ohorn	
31.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Röhl	03 59 55-82 00
01.01.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	
03.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
04.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	
10.01.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	03 59 55-4 52 33
11.01.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschlüsse der 04. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11. Dezember 2014

- Beschluss VA-002.04/14

Beschlussfassung der Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Jahr 2015

Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Aufgrund von § 4 und 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 27.11.2014 folgende Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf beschlossen:

§ 1 Rechtsstellung, Zweck und Name des Eigenbetriebes

- (1) Das „Massenei-Bad“ und der Wohnungsbestand im Eigentum der Stadt Großröhrsdorf werden als Eigenbetrieb im Sinne von § 95a der Sächsischen Gemeindeordnung, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und dieser Satzung geführt. Der Eigenbetrieb wird finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Großröhrsdorf verwaltet und nachgewiesen.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Vermögensverwaltung, die in den Sparten
 - a) Wohnungswirtschaft und
 - b) Massenei-Bad
 geführt wird.
- (3) Weitere Sparten der Vermögensverwaltung können aufgenommen oder bestehende aufgelöst werden.
- (4) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb Großröhrsdorf“

§ 2 Aufgaben des Eigenbetriebes

- (1) Der Eigenbetrieb nimmt alle den Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte unter Einhaltung der Vorschriften der Stadt Großröhrsdorf selbständig wahr. Er kann insbesondere Neben- und Hilfsbetriebe aufnehmen, die ihn fördern oder wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.
- (2) Die Sparte „Wohnungswirtschaft“ verwaltet und bewirtschaftet den kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Großröhrsdorf. Ziel ist den Wohnungsbestand nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit zu modernisieren und im Standard zu erhalten. Insbesondere sind folgende Aufgaben zu erfüllen:
 1. Abschluss von Mietverträgen, Kündigung von Mietverträgen, Vermittlung von freien Wohnungen
 2. Durchführung von Mieterhöhungen und Mietanpassungen
 3. Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierungsmaßnahmen

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

4. Wohnungs- und Objektverwaltung für Dritte über Vertrag.
- (3) Die Sparte Massenei-Bad verwaltet und bewirtschaftet alle dem Objekt des Massenei-Bades zurechenbaren Vermögenswerte. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Aufgaben:
1. Verwaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen, technischen Betriebsvorrichtungen
 2. Gewährleistung der Sicherheit und Betriebsbereitschaft der Anlagen
 3. Sicherstellung der Durchführung der Badsaison incl. Personaleinsatz; Marketing für das Objekt
 4. Jährliche Auswertung der Badsaison hinsichtlich Besucherzahlen, Besucherströme, Wirtschaftlichkeit der technischen Anlagen
 5. Bewirtschaftung/Verpachtung der gastronomischen Einrichtungen.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird in Höhe von 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4 Organe

Für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf zuständige Organe sind:

- a) der Stadtrat
- b) der Betriebsausschuss
- c) die Bürgermeisterin
- d) die Betriebsleitung

§ 5 Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm nach der SächsGemO, der SächsEigBVO und der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf vorbehalten sind. Dies sind insbesondere:

- a) Erlass und Änderung der Eigenbetriebssatzung und weiterer Satzungen
- b) Aufnahme oder Auflösung weiterer Sparten des Eigenbetriebes, wesentliche Veränderungen des Eigenbetriebes
- c) Festlegung von Eintrittspreisen und Tarifen
- d) Beschlussfassung und Änderung des Wirtschaftsplanes
- e) Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung
- f) Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss
- g) Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

§ 6 Aufgaben des Betriebsausschusses

Die Aufgaben des Betriebsausschusses für den Geschäftsbereich des Eigenbetriebes Großröhrsdorf nehmen

- a) der Verwaltungsausschuss für den kaufmännischen Bereich gem. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf und
- b) der Technische Ausschuss für den technischen Bereich des Eigenbetriebes gem. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf mit den entsprechend dort geregelten Zuständigkeiten wahr.

§ 7 Aufgaben der Bürgermeisterin

- (1) Die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzte und oberste Dienstbehörde der Beschäftigten des Eigenbetriebes.
- (2) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und Form einberufenen Sitzung des Stadtrates aufgehoben werden kann, entscheidet die Bürgermeisterin anstelle des Stadtrates. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind dem Stadtrat unverzüglich mitzuteilen. Das Gleiche gilt für Angelegenheiten, für deren Erledigung der Betriebsausschuss zuständig ist.
- (3) Die Bürgermeisterin kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die ordentliche Führung des Eigenbetriebes sicherzustellen.
- (4) Die Bürgermeisterin ist zuständig für die im § 10 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf festgelegten Aufgaben.

§ 8 Betriebsleitung

- (1) Zur Leitung des Eigenbetriebes werden grundsätzlich 2 leitende Bedienstete der Stadt als gleichgeordnete Mitglieder gewählt.
- (2) Die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten der beiden Mitglieder werden in der Geschäftsordnung geregelt. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet die Bürgermeisterin.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 9 Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der SächsGemO, der SächsEigBVO und dieser Satzung. Ihr obliegt insbesondere die Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und Betriebsführung. Dazu gehört der Vollzug des Wirtschaftsplanes sowie alle Maßnahmen, die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind.
- (2) Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.
- (3) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses. Sie ist an die Weisungen der Bürgermeisterin gebunden.
- (4) Die Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin und den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes zu unterrichten. Er hat insbesondere in der Mitte des Wirtschaftsjahres über die Entwicklung des Eigenbetriebes und die Erfüllung des Wirtschaftsplanes zu berichten. Sie hat insbesondere unverzüglich zu unterrichten, wenn:
 - wesentliche Abweichungen im Vollzug des Wirtschaftsplanes auftreten, die eine Anpassung erforderlich machen,
 - Schäden an den Vermögenswerten, Störungen an den Betriebsvorrichtungen auftreten, die im Wirtschaftsplan veranschlagten Rahmen nicht zu beseitigen sind oder
 - Rechtsstreitigkeiten gegen den Eigenbetrieb der Stadt vor Gerichten anhängig werden.
- (5) Die Betriebsleitung bereitet in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses vor. Sie hat in den Ausschüssen das Recht zum Vortrag.
- (6) Die Betriebsleitung ist auf Verlangen verpflichtet, zu den Beratungsgegenständen Stellung zu nehmen und Auskünfte zu erteilen.

§ 10 Bedienstete des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb beschäftigt Bedienstete entsprechend des dem Wirtschaftsplan beizufügenden Stellenplanes. Bei Einstellung, Vergütung, Umgruppierung und Entlassung sind die Festlegungen der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf zu beachten.

§ 11 Beauftragung von Dienststellen der Stadtverwaltung

Die Betriebsleitung kann mit Einverständnis der Bürgermeisterin Ämter und Einrichtungen der Stadt gegen Kostenerstattung mit der Bearbeitung von Angelegenheiten des Eigenbetriebes beauftragen.

§ 12 Vertretungsbefugnis

- (1) Die Betriebsleitung vertritt den Eigenbetrieb Großröhrsdorf im Rahmen ihrer Zuständigkeiten. Im Rechtsverkehr vertritt die Betriebsleitung den Eigenbetrieb gegenüber Dritten. Sie zeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses.
- (2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf Bedienstete des Eigenbetriebes oder mit Aufgaben des Eigenbetriebes befassete Bedienstete der Stadtverwaltung Großröhrsdorf übertragen und ihnen Vollmacht erteilen.
- (3) Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 60 SächsGemO bedürfen der Schriftform und werden vom jeweiligen Betriebsleiter im Rahmen seiner Zuständigkeit, ansonsten von der Bürgermeisterin unterzeichnet.

§ 13 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Das Wirtschaftsjahr für den Eigenbetrieb ist das Kalenderjahr.
- (2) Für den Eigenbetrieb ist rechtzeitig vor jedem Wirtschaftsjahr durch die Betriebsleitung ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Stadtrat zu beschließen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht. Er ist dem Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf als Anlage beizufügen.
- (3) Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist von der Betriebsleitung im Benehmen mit dem Fachbediensteten für das Finanzwesen rechtzeitig zu erstellen.
- (4) Der an den Haushalt der Stadt Großröhrsdorf abzuführende Jahresgewinn oder der aus dem Haushalt der Stadt Großröhrsdorf zu

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

deckende Jahresverlust ist in den Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf aufzunehmen.

§ 14 Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und der Bürgermeisterin bis zum Ablauf von 4 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres vorzulegen.
- (2) Die Bürgermeisterin leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Jahresabschlussprüfung und zur örtlichen Prüfung gemäß SächsGemO weiter.
- (3) Die Bürgermeisterin hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Stadtrat zur Beschlussfassung über die Feststellung zuzuleiten.
- (4) Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von 9 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres fest.

§ 15 Kassenwirtschaft

Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten, welche mit der Stadtkasse der Stadt Großröhrsdorf verbunden werden soll. Der Eigenbetrieb führt eigene Geschäftskonten.

§ 16 Leistungsvergütung

Dem Eigenbetrieb sind Lieferungen, Leistungen und Kredite für die Stadt Großröhrsdorf bzw. einem anderen Eigenbetrieb der Stadt Großröhrsdorf oder einer Gesellschaft, an der die Stadt Großröhrsdorf beteiligt ist, angemessen zu vergüten.

§ 17 In-Kraft-Treten

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf vom 13.12.2010 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 28.11.2014


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2, Nummer 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Großröhrsdorf, den 28.11.2014


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

Aufgrund von § 4 und § 95a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 27.11.2014 folgende Neufassung der Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand, Zweck und Name des Eigenbetriebes

- (1) Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und dieser Satzung geführt. Er wird finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Stadt Großröhrsdorf verwaltet und nachgewiesen.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Errichtung, Betreibung, Erhaltung und Finanzierung der Ortskanalisation in der Stadt Großröhrsdorf, die Besorgung der organisatorischen, wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband „Obere Röder“ sowie die Zusammenführung aller die Abwasserbeseitigung betreffenden Kostenkomponenten durch Erstellung von Gebührenbedarfsberechnungen, Gebühreneinzug sowie Beitragserhebung.
- (3) Der Eigenbetrieb arbeitet nach dem Prinzip der Kostendeckung.
- (4) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf.

§ 2 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 500.000,00 EUR.

§ 3 Organe

Für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf zuständige Organe sind:

- a) der Stadtrat
- b) der Betriebsausschuss
- c) die Bürgermeisterin und
- d) die Betriebsleitung

§ 4 Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes, die ihm nach der SächsGemO, der SächsEigBVO und der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf vorbehalten sind. Dies sind insbesondere:

- a) Erlass und Änderung der Eigenbetriebssatzung und weiterer Satzungen
- b) Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes
- c) Wahl und Abberufung der Betriebsleitung
- d) Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss
- e) Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes sowie die Entlastung der Betriebsleitung.

§ 5 Aufgaben des Betriebsausschusses

Die Aufgaben des Betriebsausschusses für den Geschäftsbereich des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf nehmen

- a) der Verwaltungsausschuss für den kaufmännischen Bereich gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf und
 - b) der Technische Ausschuss für den technischen Bereich gem. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf
- mit den entsprechend dort geregelten Zuständigkeiten wahr.

§ 6 Aufgaben der Bürgermeisterin

- (1) Die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzte und oberste Dienstbehörde der Beschäftigten des Eigenbetriebes.
- (2) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und Form einberufenen Sitzung des Stadtrates aufgehoben werden kann, entscheidet die Bürgermeisterin anstelle des Stadtrates. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind dem Stadtrat unverzüglich mitzuteilen. Das Gleiche gilt für Angelegenheiten, für deren Erledigung der Betriebsausschuss zuständig ist.
- (3) Die Bürgermeisterin kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die ordentliche Führung des Eigenbetriebes sicherzustellen.
- (4) Die Bürgermeisterin ist zuständig für die im § 10 der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf festgelegten Aufgaben.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 7 Betriebsleitung

Zur Leitung des Eigenbetriebes werden grundsätzlich 2 leitende Bedienstete der Stadt als gleichgeordnete Mitglieder gewählt. Die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten der beiden Mitglieder werden in der Geschäftsordnung geregelt. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet die Bürgermeisterin.

§ 8 Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe der SächsGemO, der SächsEigBVO und dieser Satzung. Ihr obliegt insbesondere die Erledigung der Geschäfte der laufenden Betriebsführung. Dazu gehört der Vollzug des Wirtschaftsplanes.
- (2) Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.
- (3) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates, des Betriebsausschusses sowie die Entscheidungen der Bürgermeisterin.
- (4) Die Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin und den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes zu unterrichten. Sie hat insbesondere unverzüglich zu berichten, wenn
 - a) wesentliche Abweichungen im Vollzug des Wirtschaftsplanes auftreten, die eine Anpassung erforderlich machen,
 - b) Havarien an den Betriebseinrichtungen der Ortskanalisation auftreten, die im Wirtschaftsplan veranschlagten Rahmen nicht zu beseitigen sind oder
 - c) Rechtsstreitigkeiten gegen den Eigenbetrieb der Stadt aus verwaltungsrechtlichen oder finanziellen Angelegenheiten und baulichen oder technischen Angelegenheiten heraus vor Gerichten anhängig werden.
- (5) Die Betriebsleitung bereitet in den Angelegenheiten der Abwasserbeseitigung die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses vor. Sie hat in den Ausschüssen das Recht zum Vortrag.

§ 9 Bedienstete beim Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb beschäftigt Bedienstete entsprechend des dem Wirtschaftsplan beizufügenden Stellenplanes. Bei Einstellung, Vergütung, Umgruppierung und Entlassung sind die Festlegungen der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf zu beachten.

§ 10 Beauftragung von Dienststellen der Stadt

Die Betriebsleitung kann mit Einverständnis der Bürgermeisterin Ämter und Einrichtungen der Stadt gegen Kostenerstattung mit der Bearbeitung von Angelegenheiten des Eigenbetriebes beauftragen.

§ 11 Vertretungsbefugnis

- (1) Die Betriebsleitung vertritt den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf im Rahmen ihrer Zuständigkeiten. Im Rechtsverkehr vertritt die Betriebsleitung den Eigenbetrieb gegenüber Dritten.
- (2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf Bedienstete des Eigenbetriebes oder mit Aufgaben des Eigenbetriebes betrauten Bediensteten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf übertragen.
- (3) Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 60 SächsGemO bedürfen der Schriftform und werden vom jeweiligen Betriebsleiter im Rahmen seiner Zuständigkeit, ansonsten von der Bürgermeisterin unterzeichnet.

§ 12 Wirtschaftsjahr und Wirtschaftsplan

- (1) Wirtschaftsjahr für den Eigenbetrieb ist das Kalenderjahr.
- (2) Für den Eigenbetrieb ist rechtzeitig vor jedem Wirtschaftsjahr durch die Betriebsleitung ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Stadtrat zu beschließen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht. Er ist dem Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf als Anlage beizufügen.
- (3) Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist von der Betriebsleitung im Benehmen mit dem Fachbediensteten für das Finanzwesen rechtzeitig zu erstellen.
- (4) Der an den Haushalt der Stadt Großröhrsdorf abzuführende Jahresgewinn oder der aus dem Haushalt der Stadt Großröhrsdorf zu deckende Jahresverlust ist in den Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf aufzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

§ 13 Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Betriebsleitung hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und der Bürgermeisterin bis zum Ablauf von 4 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres vorzulegen.
- (2) Die Bürgermeisterin leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Jahresabschlussprüfung und zur örtlichen Prüfung gemäß SächsGemO weiter.
- (3) Die Bürgermeisterin hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfungen zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Stadtrat zur Beschlussfassung über die Feststellung zuzuleiten.
- (4) Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von 9 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres fest.

§ 14 Kassenwirtschaft

Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten, welche mit der Stadtkasse der Stadt Großröhrsdorf verbunden werden soll. Der Eigenbetrieb führt eigene Geschäftskonten.

§ 15 Leistungsvergütung

Dem Eigenbetrieb sind Lieferungen, Leistungen und Kredite für die Stadt Großröhrsdorf bzw. einem anderen Eigenbetrieb der Stadt Großröhrsdorf oder einer Gesellschaft, an der die Stadt Großröhrsdorf beteiligt ist, angemessen zu vergüten.

§ 16 In-Kraft-Treten

Die Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf vom 28.11.2006 und die 1. Änderung zur Betriebssatzung vom 29.04.2008 außer Kraft. Großröhrsdorf, 28.11.2014


Kerstin Ternes

Bürgermeisterin und Dienstvorgesetzte für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf.



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 28.11.2014


Ternes
Bürgermeisterin



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein ruhiges, besinnliches, brand- und unfallfreies Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2015. Wir möchten uns hiermit auch ganz herzlich für die Unterstützung durch Geldspenden bei der Firma Southwall Europe GmbH sowie Herrn Bernardo Nicolai bedanken. Bei der Stadtverwaltung und den Stadträten bedanken wir uns für die weitsichtige Entscheidung, trotz angespannter Finanzlage, einen neuen Einsatzleitwagen zu beschaffen, welcher im I. Quartal 2015 geliefert wird. Diese Beschaffung wurde notwendig, um auch in Zukunft die immer umfangreicheren Aufgaben der Feuerwehr zu bewältigen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Großröhrsdorf werden auch 2015 ihre ganze Kraft für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf einsetzen.

Ihre FFW Großröhrsdorf

Als Wehleiter möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf sowie ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2015 wünschen, verbunden mit dem Dank für die gezeigte Einsatzbereitschaft im Jahr 2014.

Peter Pirschel, Stadtwehrleiter

Neuwahl des Stiftungsvorstandes

Im Jahr 2014 ging die vierjährige Wahlperiode des Stiftungsvorstandes der „Gemeinnützigen Stiftung städtischer Einwohner“ zu Ende. Am 09.12.2014 fand die Neuwahl des Stiftungsvorstandes, welcher aus 5 Personen bestehen muss, statt.



Bürgermeisterin K. Ternes und Willfried Gottschalk

Zuerst dankte Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes Herrn Willfried Gottschalk für seine über 20-jährige Mitarbeit im Stiftungsvorstand mit einem kleinen Präsent. Sie würdigte seine langjährige Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender. Aus gesundheitlichen Gründen kandidierte Herr Gottschalk nicht mehr für dieses Ehrenamt. Als neues Mitglied konnte Frau Doris Muschter gewonnen werden. Der Stiftungsvorstand für die nächsten 4 Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes	Vorsitzende
Frau Heidrun Helaß	Mitarbeiterin für Soziales in der Stadtverwaltung
Herr Henry Honomichl	Vertreter des Stadtrates
Herr Gottfried Nitzsche	Bürger der Stadt Großröhrsdorf
Frau Doris Muschter	Bürgerin der Stadt Großröhrsdorf

Als stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Henry Honomichl gewählt.

Hauptverwaltung

Stadtbibliothek - Weihnachtsgrüße

Die Stadtbibliothek ist bis zum 22.12.2014 regulär geöffnet (letzte Ausleihmöglichkeit im alten Jahr). Die nächste Ausleihe wird dann erst im neuen Jahr ab dem 5. Januar 2015 möglich sein.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein stressarmes Weihnachtsfest mit schönen Stunden im Kreise der Familie oder von Freunden und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre zwei Bibliotheksdamen Frau Schöne und Frau Gleich

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Erfinderkinder im Märchentraum

Die besinnlichen Stunden der Vorweihnachtszeit wurden für die Erfinderkinder Kleinröhrsdorf am 08.12.2014 auf märchenhafte Weise verzaubert. Ab 15.00 Uhr wurden alle Eltern und Großeltern zum Märchenachmittag in die Kita geladen, um sich dort gemeinsam auf die Spuren von Schneewittchen, Rapunzel & Co. zu begeben.



Begonnen wurde mit einer tollen und lustigen Aufführung von „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ durch Erzieherinnen und Eltern, welche mit viel Charme und Witz sowohl Kinder als auch Eltern und Großeltern verzauberte. Anschließend begann der Weg durch verschiedene märchenhafte Stationen, wie die Zwergenbäckerei, in welcher die Kinder nach Lust und Laune Plätzchen und Hexenhäuschen verzieren konnten. Für das leibliche Wohl wurde auch mit leckeren Waffeln und Kaffee gesorgt.

Die Erfinderkinder bedanken sich für den wunderschönen Nachmittag bei den engagierten Erzieherinnen und Eltern, sowie bei der Bäckerei Petzold für die Bereitstellung der Plätzchen. (Der Elternrat)



Agnesheim erhält Erlös aus Stollenverkauf

Große Augen machten die Kleinen der Wolkengruppe in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“, als am 11.12.2014 Heidrun Helaß, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, zu Besuch kam. Im Gepäck hatte Frau Helaß stolze 185 Euro sowie ein paar kleine Spielsachen und leckere Kekse. Leiterin Annett Böhme und Gruppenleiterin Carmen Herrmann freuten sich sehr über den großzügigen Erlös, der in diesem Jahr beim traditionellen Stollenverkauf des Riesenstollens auf dem Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt zusammengekommen war.



Gruppenleiterin C. Herrmann (l.), H. Helaß (r.) und die Kinder der „Wolkengruppe“

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die Stollenbäcker Eisold, Leunert, Nicolai und Petzold aus Großröhrsdorf sowie Bäckerei Käufer und Herrmann aus Bretnig-Hauswalde, dem Ottendorfer Mühlenbäcker und Bäcker Phillip aus Seeligstadt und natürlich auch an die fleißigen Stollenverkäuferinnen Aline Petschke und Heidrun Helaß.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Lichterfest im Hort der Grundschule

Traditionell fand am 28.11.14 wieder das Lichterfest des Hortes der Grundschule Großröhrsdorf statt.

Es gab schon, wie so oft, viele Möglichkeiten sich kreativ zu beschäftigen. Man konnte kleine weihnachtliche Gestecke basteln, Apfelsinen und Zironen zum Duften bringen, Holzkistchen gestalten und es gab auch einen kleinen Flohmarkt. Die Kinder konnten es sich aber auch ganz gemütlich machen und ein schönes Märchen anschauen.



Das Adventscfé in der Cafeteria der Schule war immer gut gefüllt, der selbstgebackene Kuchen war sehr lecker.

Eine Theatervorstellung des GTA Rollenspiel und das Galeriekonzert der Klasse 3a fanden in der Aula statt.

Im Schulgarten wurde der Holzofen angeheizt, es gab frisch gebackenes Fladenbrot, lecker Bratwurst und natürlich Glühwein, es konnte also geschlemmt werden. Die Gäste des „Außenbistros“ konnten sich am Holzfeuer wärmen.

Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Hortelternsprecher K. Garten

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf sowie allen Lesern des Rödertal-Anzeigers ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Seniorenarbeit

Am 15.01.2015 wird uns Hans Walber den Walzerkönig Johann Strauß vorstellen. Sein Wirken, sein Schaffen und seine Wirkung erleben wir ab 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik.

Die Seniorinnen und Senioren von Großröhrsdorf, eingeschlossen die aus dem Ortsteil Kleinröhrsdorf, sind herzlich eingeladen.

Der Beitrag pro Teilnehmer beläuft sich auf 2 Euro.

Wir wünschen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Die Organisatoren

KULTURTREFF
Rödertal

KulturTreff Rödertal

Klavierabend im Januar

Am 14. Januar präsentiert Tommy Naumann im Rahmen des KulturTreffs sein Können, verzaubert seine Zuhörer u.a. mit Stücken von Bach, Händel, Beethoven, Liszt, Rachmaninow und Chopin. Die Karten sind im Vorverkauf für je 5 Euro (an der Abendkasse für 7 Euro) im Schreibwarengeschäft Zöllner in Großröhrsdorf (Radeberger Straße 5) und im Schreibwarengeschäft Lindenkreuz (Ziegenbalgplatz 6) in Pulsnitz erhältlich. Ein ideales Weihnachtsgeschenk.

14.01.2015, 19.00 Uhr
Aula, Ferdinand -Sauerbruch-Gymnasium

KULTURTREFF
Rödertal

Klavierabend mit Tommy Naumann



Es erklingen Werke
von Klassik bis Moderne



Schnupperworkshop mit Spraydosen und Lackstiften

Am 29.11. fand im Rahmen der Jugendarbeit Großröhrsdorf des Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. in der Jugendkulturfabrik Großröhrsdorf von 13-18 Uhr ein Graffiti-Workshop statt.

Mit Spraydosen und Lackstiften konnten sich die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ausprobieren, eigene Graffiti zu gestalten. Dabei lernten sie von Rudi, einem Graffiti-Künstler aus Dresden

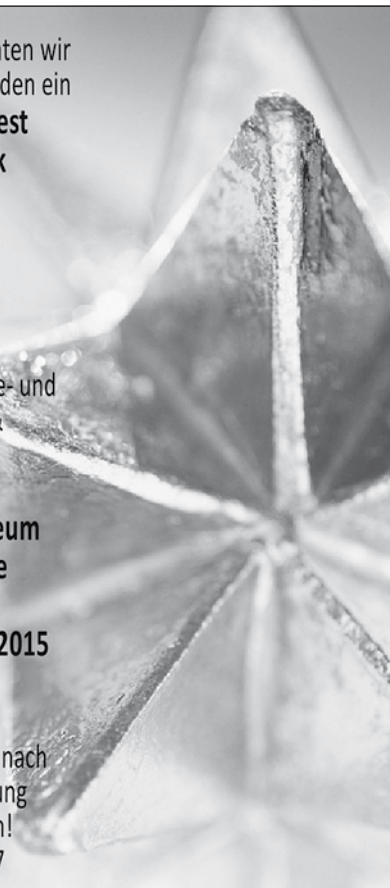
(->)

Zum Ende des Jahres möchten wir allen Besuchern und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
Gesundheit, Glück
und Erfolg
für das Jahr 2015
wünschen.

Verein
Großröhrsdorfer Industrie- und
Bandmuseum e.V. &
Museumsleitung

**Das Technische Museum
der Bandindustrie
bleibt vom
22.12.2014 bis 02.01.2015
geschlossen**

Gruppenführungen sind nach
telefonischer Anmeldung
in dieser Zeit möglich!
Tel.: 035952 / 48247



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

und Reno Rössel vom Steinhaus in Bautzen vieles über die Geschichte des Graffiti, über verschiedene Techniken und Farben.



Natürlich blieb es nicht bei der Theorie. Nach dem Anfertigen von Skizzen eigener Graffiti-Schriftzüge und kleiner Logos arbeiteten die Jugendlichen mit Spraydosen, Schablonen und Lackstiften. Dabei konnte zum Ausprobieren auf gespannte Folie gesprüht werden. Anschließend gestalteten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Platte sowie Aufkleber nach den eigenen Vorstellungen und Skizzen. Die entstandenen Werke nahmen die Jugendlichen nach dem Workshop als Erinnerung oder Weihnachtsgeschenk mit nach Hause.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Frohes Fest

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine harmonische Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2015.

Gemeindeverwaltung

Neugeborenenempfang 2014 in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Der diesjährige Empfang für unsere jüngsten Mitbürger fand am 10.12.2014 statt. Eingeladen waren 33 Muttis und Vatis mit ihren Kinder, die im Zeitraum von November 2013 bis Oktober 2014 geboren wurden.



Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Der Einladung folgten 28 Eltern mit ihrem Nachwuchs. Die Hofescheune verwandelte sich in einen Ort der Energie und Lebensfreude und besonders die wieder liebevoll eingerichtete Spielecke wurde sehr gern angenommen.

Auch die Leiterinnen unserer beiden Kindertagesstätten Frau Zschoch und Frau Hempel ließen es sich nicht nehmen, die Neuankömmlinge zu begrüßen.



Alle Neugeborenen erhielten ein kleines Willkommensgeschenk von der Gemeinde. Nach einem gemeinsamem Foto zur Erinnerung an diesen Empfang, nutzten viele Eltern bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit mit der Bürgermeisterin sowie anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Auch in Zukunft soll dieser inzwischen schon zur Tradition gewordene Empfang durchgeführt werden, denn Kinder sind in unserer Gemeinde immer herzlich willkommen.

Gemeindebücherei

Die Bücherei der Gemeinde Bretnig-Hauswalde bleibt vom 23. Dezember 2014 bis 07.01.2015 geschlossen. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am 8. Januar 2015 wieder erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass ab 2015 die Bücherei nur noch donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde



Weihnachtsbaumbrennen in Bretinig-Hauswalde

Am 10.01.2015 findet wieder unser traditionelles Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark statt.

Ab 14:00 Uhr können Sie ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer mit beitragen. Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr.

Ihre Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

Nikolausmarkt

am 6. und 7. Dezember in der weihnachtlich geschmückten Hofescheune in Bretinig-Hauswalde

Wenn die Männer und Frauen der Gemeindeverwaltung und des Revueclubs Bretinig-Hauswalde in und um die Hofescheune herum wuseln, dann ist es wieder soweit! Der Nikolausmarkt in Bretinig-Hauswalde am 2. Advent steht dann vor der Tür. Die Weihnachts-Hofe-Scheune erstrahlte in unzähligen Lichtern und auch der Ratskeller war wieder unter der Organisationsleitung von Carmen und Gunther Petraschke stimmungsvoll hergerichtet worden.

Die Rammenauer Diskothek mit Michael Günther legte am Sonnabend stimmungsvolle und aktuelle Musik zum Nikolaus-Tanz auf. Ein großes Lob für diese gute, abgestimmte Musikfolge! Leider waren aber nur sehr wenige der Einladung zu einem Abend bei toller Musik, schönem Programm und netten Menschen in die weihnachtliche geschmückte Hofescheune gefolgt, so dass es sicherlich der letzte Nikolaus-Tanzabend in dieser Art war! Schade, denn die da waren, fanden das Angebot und die Atmosphäre toll und verabschiedeten sich erst weit nach Mitternacht.

Am Sonntag pünktlich 13.00 Uhr begann das Nikolausfest in der Weihnachts-Hofe-Scheune, im Hofepark und im Ratskeller des Gemeindeamtes.



Weihnachtsausstellung im Ratskeller (Foto: Rico Fiebig)

Die Weihnachtsausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes war unter dem Motto „Wachskunst in all seinen Formen und Variationen“ wieder liebevoll hergerichtet worden. Die Besucher konnten einen Einblick bekommen vom Klöppeln, Schnitzen, Kerzenziehen und was ist eigentlich „ENKAUSTIK“? Es gab wieder viele Ahhs und Ohhs und so mancher konnte schon einige Weihnachtsgeschenke käuflich erwerben.

In der Weihnachts-Hofe-Scheune ist ein Adventsfest für die Kinder und deren Familien veranstaltet worden. So konnten z.B. unter der Anleitung von Frau Fiebig, Herrn Apel und Herrn Birnstein die Kinder Weihnachtsgeschenke basteln oder ihren Wunschzettel gestalten. Dieser wurde danach sofort im Weihnachtsmann-Postamt abgegeben, damit er noch pünktlich zum Weihnachtsmann kommt. Ab 14.00 Uhr lud der Posau-

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

nenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig e.V zum „Weihnachtsliedersingen“ und einem Weihnachts-Quiz ein. Dabei konnte der Adventskaffee mit dem leckeren Stollen vom Eiscafé Kaufer genossen werden.



„Rumpelstilzchen“: Märchenaufführung des Revueclubs (Foto: Rico Fiebig)

Der Höhepunkt war das Märchen „Rumpelstilzchen“, gespielt von den Schauspielern des Revueclubs. Alle fieberten mit und als dann Rumpelstilzchens Namen doch noch von der Königin genannt wurde, sie ihr Kind behalten konnte und das garstige Männlein schreiend und tobend die Bühne verließ, war die Erleichterung nicht nur bei den aufmerksamen jungen Zuschauern zu spüren. Es gab viel Lob für die gelungene Inszenierung! Dank an die tatkräftige Unterstützung vieler Ungenannten und die vielen Ideen.

Gespannt warteten dann alle Kinder auf dem Besuch des Nikolauses. Viele Weihnachtslieder und Gedichte hatten die Kinder für den Nikolaus mitgebracht. Belohnt wurden fast alle mit den zünftigen Nikolaussäckchen, welche wieder prall gefüllt waren.



Der Nikolaus ist da! (Foto: Rico Fiebig)

Im Außengelände nutzten die Besucher aber auch das Angebot des gemütlichen Glühweintrinkens am Feuer und ließen sich die Bratwurst schmecken.

Der Revueclub Bretinig-Hauswalde e.V. wünscht allen Besuchern des Nikolausmarktes eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Glück.

Wir freuen uns auf das Nikolausfest 2015!

Seniorentreff – Achtung neuer Treffpunkt

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, den 8. Januar 2015 um 14.00 Uhr im Café Kaufer, Am Klinkenpatz 10** statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Egon Forke	am 20.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Gebler	am 20.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Manz	am 20.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Schreier	am 20.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Annelies Bräuer	am 21.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Steinigen	am 21.12.	zum 91. Geburtstag
Herr Werner Fehlisch	am 22.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Ulla Hermann	am 22.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Jordan	am 23.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Stoklossa	am 23.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Browatzke	am 25.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Eberhard Bömcke	am 25.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Dimberger	am 25.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Großhans	am 26.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am 26.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Dr. Eberhard Körner	am 27.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Schöbel	am 27.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Wolfgang Storm	am 27.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Rainer Barth	am 28.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Siegrid Talkenberger	am 28.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Horst Duscheck	am 29.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Gudrun Schulze	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am 29.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Bauch	am 30.12.	zum 93. Geburtstag
Herr Arnold Großmann	am 30.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Inge Preißner	am 30.12.	zum 86. Geburtstag
Herr Georg Haufe	am 31.12.	zum 76. Geburtstag
Herr Walter Hornig	am 31.12.	zum 82. Geburtstag
Herr Siegfried Kuroпка	am 31.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Meißner	am 31.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Hans-Georg Korch	am 01.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Haufe	am 01.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Hannchen Dietze	am 02.01.	zum 99. Geburtstag
Frau Christine Werner	am 02.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Johannes Freudenberg	am 03.01.	zum 93. Geburtstag
Herr Christian Großmann	am 03.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Haufe	am 03.01.	zum 79. Geburtstag
Herr Siegfried Köhler	am 03.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Mieth	am 03.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Emma Schmidt	am 03.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Gottfried Hörnig	am 04.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Dietrich	am 05.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Helga Nitzsche	am 05.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Edgar Petzold	am 05.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Heidemarie Schreier	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Schreier	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf Caspari	am 06.01.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Kurth	am 06.01.	zum 92. Geburtstag
Frau Helena Täubrich	am 06.01.	zum 79. Geburtstag
Herr Helfried Bulling	am 07.01.	zum 82. Geburtstag
Herr Johannes Nitzsche	am 07.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Kunze	am 08.01.	zum 94. Geburtstag
Herr Konrad May	am 08.01.	zum 84. Geburtstag
Herr Ulrich Höhne	am 09.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Schnabel	am 09.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Annelies Gärtner	am 10.01.	zum 72. Geburtstag

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Annemarie Walter	am 20.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Wally Kosanke	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Adeltraud Zeise	am 04.01.	zum 70. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Diamantene Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 08. Januar 2015

feiert das Ehepaar

*Frieda Christa und Günter Christian Schletter
das große Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Jubiläen in Bretzig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gertraude Schöne	am 20.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Annaliese Hauptold	am 20.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Roswitha Dosch	am 20.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hommel	am 21.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Roland Bär	am 21.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Zschörper	am 22.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Böhmer	am 23.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Friedrich Kreißig	am 23.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Großmann	am 27.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Hannelore Bär	am 27.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Gneuß	am 28.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Christine Haufe	am 29.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Karin Jahn	am 30.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Anders	am 30.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Nitzsche	am 31.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Kunath	am 03.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Siegfried Grundmann	am 03.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Grundmann	am 05.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 05.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Volker Steglich	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Regine Konopatzki	am 06.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Otto Regel	am 07.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hubertus Herrmann	am 07.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Voigt	am 09.01.	zum 85. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände

54. Rassekaninchenschau des KV Kamenz

Am 10./11. Januar 2015 findet in der Festhalle Großröhrsdorf die 54. Rassekaninchenschau des Kreisverbandes Kamenz statt. Zum züchterischen Wettstreit um die besten Tiere und erfolgreichsten Züchter werden etwa 500 Tiere aus 20 Vereinen erwartet. Gezeigt werden Rassekaninchen aller Farben, vom Deutschen Riesen bis zum Zwergkaninchen.

Öffnungszeiten: Sa. 10.01.2015 09.00 - 18.00 Uhr
So. 11.01.2015 09.00 - 16.00 Uhr

Gute Kaufgelegenheit von Zuchtieren, eine große Tombola und ein Imbiss erwartet die Besucher! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Es laden ein: die Züchter des Rassekaninchenvereines S 196 Großröhrsdorf e. V.

Peter Keller, Ausstellungsleiter

Vereine und Verbände



Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Der Heimatverein Großröhrsdorf e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Helfern, die uns bei unserer diesjährigen Museumsarbeit tatkräftig unterstützt haben.

Ein großer Dank geht auch an die beteiligten Baufirmen bei der Sanierung des Heimatmuseums.

Hinweis: Die aktuelle Weihnachtsausstellung „DDR-Spielzeug“ kann bis Ende Januar 2015 im Heimatmuseum besichtigt werden. Anfragen zur Besichtigung richten Sie bitte an Herrn Hennig 0172/5289752.

Der Vorstand



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Der Vorstand wünscht seinen Vereinsmitgliedern und allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Allen Mitstreitern auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 28.12.14 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 28.12.14, um 9:30 Uhr zur letzten Wanderung des Jahres 2014 am Bahnhof in Großröhrsdorf. Wir fahren mit dem Zug bis Bischheim-Gersdorf. Unsere Wanderung führt uns Richtung Haselbach, vorbei an der Kulturmühle Bischheim und am Steinbruch nach Oberlichtenau. Über die Lausitzer Schlange gelangen wir nach Friedersdorf, wo wir 13:00 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Anschließend laufen wir nach Pulsnitz. Um 16:07 Uhr wird uns der Zug zum Ausgangsort zurückbringen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km und ist als nicht schwierig einzustufen. Es besteht auch die Möglichkeit, die 5 km von Pulsnitz nach Großröhrsdorf zu Fuß zurückzulegen. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis Mittwoch, den 24.12.14, um 11:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Auf schönes winterliches Wanderwetter hofft Euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

Es weihnachtet wieder...

Schon seit einigen Jahren schicken die Frauen der Handarbeitsgruppe des DRK vor Weihnachten ein großes Paket in das Kinderheim des DRK in Dorfhain im Erzgebirge.



Auch in diesem Jahr waren alle wieder fleißig. Neben vielen Sachen, die auch für die eigene Familie und Freunde im Laufe des Jahres gearbeitet werden, ist auch wieder vieles für die Heimkinder geschaffen worden. So packen wir jetzt Socken, Mützen, Stulpen und Schals in das Weihnachtspaket ein.

Es ist schön zu wissen, dass wir Freude bereiten.

Wir kommen immer sehr gern zu unserem Handarbeitstreff, abgesehen davon, dass es auch ein Erfahrungsaustausch ist, freuen wir uns auf

Vereine und Verbände

unser selbst gesponsertes Kaffeetrinken am schön gedeckten Tisch. Sollten auch Sie Lust haben an unserem Treffen teilzunehmen, sind Sie herzlichst eingeladen.

Unser 1. Treff im neuen Jahr ist am Dienstag, dem 13. Januar 2015, um 14-16:00 Uhr in der DRK Sozialstation Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße 4. Wir wünschen Frohe Weihnachten.

Bericht: Irmgard Wenzel



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Herren - Kreisoberliga: Die II. Mannschaft ohne Chance!

SG Kleinröhrsdorf II. - SG Bulleritz 2485:2570
Unser erster Spieler, Steffen Schurig, spielte hervorragende 444 Holz, als Zweiter erspielte Stephan Hürig den Mannschaftsbestwert von 448 Holz. Doch das beeindruckte die Mannschaft von Bulleritz nicht, sie wurden von Spieler zu Spieler besser und erreichten zum Schluss einen Mannschaftsbahnrekord von 2570 Holz, Glückwunsch! Die Mannschaft von Kleinröhrsdorf ging mit einem Minus von 85 Holz aus dem Duell. Weiter spielten: Sven Bürger 408, Andre Seidel 395, Martin Dölling 406, Nico Braun 384 Holz (N.B.)

1. Damen - Kreismeisterliga

ESV Lok Hoyerswerda - SG Kleinröhrsdorf 1567:1535
Am letzten Spieltag für dieses Jahr mussten unsere Damen zum Tabellenführer nach Hoyerswerda. Es ging eng zu, aber am Ende blieben die Punkte doch beim Gastgeber. Tagesbestleistung erzielte Tina Hein mit 399 Holz. Weitere Ergebnisse: Sina Ullrich-Kluge mit 393 Holz, Mareen Dölling mit 388 Holz und Birgit Dölling mit 357 Holz.
Wir wünschen allen noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kreispokal Herren

SG Kleinröhrsdorf II. - Turbine Lautal. 2021:1973
Super Jungs! Die II. Männermannschaft gewinnt das Pokalspiel gegen Turbine Lautal mit 48 Holz. Nun drücken wir die Daumen für die 3. Runde. Stephan Hürig erreichte den Mannschaftsbestwert mit 525 Holz, super!
Weiterhin spielten: Martin Dölling 506, Nico Braun 500 und Sven Bürger 490 Holz



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Erste Mannschaft verliert in Bautzen klar

In der Bezirksklasse hat die erste Mannschaft wieder verloren. Gegen den starken MSV Bautzen war schnell alles klar. Nur die jungen Spieler Grohmann und Nowitzky konnten Punkte sammeln.

Bez.-KI. MSV Bautzen 5 - SG Großröhrsdorf 1 12:3
Rönisch (0), Rosenkranz (0), Fraunheim (0), Grohmann (1), Röllig (0), Nowitzky (2)

Punktspiele auf Kreisebene

2. KL SG Wallroda 1 - SG Großröhrsdorf 2 14:1
Wirth (0), T. Lauke (0), H.-G. Jarschke (0), H. Jarschke (1), Jurkin (0), T. Lauke (0)
1. KK SV Seeligstadt 2 - SG Großröhrsdorf 3 13:2
Jurkin (1), T. Lauke (0), Berndt (0), Fritsche (0), Gläßer (1), Lohse (0)
Jugend SV Königswartha - SG Großröhrsdorf Jgd. 2 0:14
Wächter (3,5), Erlitz (3,5), Lamping (3,5), Liebold (3,5)

P. Wirth



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 14.01. 9.30-11.30 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate bis 3 Jahre)
Donnerstag, 15.01. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Vereine und Verbände



Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern sowie seiner treuen Anhängerschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Der Vereinsvorstand

Einladung zum traditionellen Fußball-Hallenturnier des SC 1911

Das diesjährige Vereinsturnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“ wird am Samstag den 20.12.14, ab 13:00 Uhr in der neuen Sporthalle am Schulzentrum ausgetragen. Es werden voraussichtlich 8 Mannschaften, um den Pokalsieg spielen. Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Der SC 1911 sagt Danke!

Am 6. und 7.12.14 fand in unserer Stadt wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Für uns als SC 1911 Großröhrsdorf e.V. ist es nun ja schon zur Tradition geworden, dass wir mit einem Getränke- und Grillstand vertreten sind. Das Wetter präsentierte sich bestens und so konnten wir uns auch dieses Jahr wieder über eine große Anzahl von Standbesuchern freuen.

Große Unterstützung erhielten wir auch in diesem Jahr wieder von unseren Sponsoren. Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei der Bäckerei Petzold, bei Haiko Senf Haustechnik, beim Böhmisch Brauhaus, der Gärtnerei Höckendorf, dem Getränkehandel Garten, der Lackmobil GmbH aus Dresden, dem Hausservice Oehme, dem Sport-Eck Uhlmann aus Radeberg, der Fleischerei Korch, der Tiefkühlkost Hauswalde und vor allem bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf.

Einen besonderen Dank richten wir an die Spieler und Spielerfrauen der 1. und 2. Männermannschaft, welche den Stand über das gesamte Wochenende betreuten.

Fußball-Rückblick:

Herren Pokal	SV Straßgräbchen - SC 1911	2:3
C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - NFV Gelb-Weiß Görlitz	5:1

Zum Saisonende noch zwei Hallenturniersiege der Ü 60

Am 6.12.2014 wurde in Hoyerswerda das Krabattturnier gespielt. Leider waren nur drei Mannschaften am Start, aber es sollte eine sehr interessante Doppelrunde werden. Der SC1911 verlor nach überlegenem Spiel die erste Partie gegen Budissa Bautzen mit 0:1, danach aber spielte der Sportclub seine ganze Klasse aus. Der SV Knappensee, Ausrichter des Turniers, wurde zweimal 1:0 geschlagen, die Revanche gegen Bautzen fiel dann deutlich aus, 3:0 hieß es am Ende. Somit nahmen wir den Siegerpokal sowie Sachpreise entgegen, Bester Spieler des Turniers wurde Dieter Siebenhaar und mit drei Treffern Joachim Horn bester Torhüter, nur die Auszeichnung zum besten Torwart blieb nicht beim SC 1911 Großröhrsdorf!

Für den SC 1911 waren aktiv: Hans-Georg Sachse - Frank Gräfe - Hans-Jürgen Wobst - Dieter Siebenhaar - Joachim Horn - Eckard Winter - Rainer Schöne

Am 13.12.2014 stand das Gedenktturnier für Jürgen Strassburger (ehemals GF von Dynamo Dresden) an, er war genau vor einem Jahr bei einem Turnier ins Koma gefallen und verstarb an den Folgen im Juli 2014. Mit großen Besetzungssorgen, wir mussten auf zwei Sportfreunde aus der Ü70 zurückgreifen, Christian Frenzel und Klaus Zboron, reiste man nach Dresden-Cotta, gespielt wurde in einer nagelneuen Dreifeldhalle, Bedingungen also super.

Nach gutem Start mit einem 0:0 gegen die Stadtauswahl Dresden wurde in Folge gegen Radebeul, den Dresdner SC und den gastgebenden SV Post Dresden jeweils 1:0 gewonnen. Im letzten Turnierspiel reichte der Ü 60 gegen Einheit Radeberg ein 0:0 zum ganz überraschenden Turniererfolg. Überreicht wurde ein Wanderpokal und Sachpreise. Somit können wir mit diesen beiden Erfolgserlebnissen das Spieljahr 2014 genüsslich bei der bevorstehenden Weihnachtsfeier, am 20.12.2014, 18:00 Uhr, in der Festplatzgaststätte, ausklingen lassen.

Für den SC 1911 waren aktiv: Bernd Schwenke - Frank Gräfe - Eckard Winter - Joachim Horn - Christian Frenzel - Klaus Zboron

Weitere Infos und Spielberichte unter: www.sc1911.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Leider nur Blechmedaillen bei den Bezirksmeisterschaften in Senftenberg

Elsa, Josi, Nina, Shirin, Till, Nils, Janik und Tim – diese acht Athleten der SG Großröhrsdorf fuhren am letzten Samstag im November gemeinsam mit ihren Trainern zu den Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf nach Senftenberg.

Unsere Jüngsten Till und Shirin aus der Nachwuchsgruppe meisterten ihre Aufgaben im Dreikampf sehr gut und schafften es sogar, in allen Disziplinen persönliche Bestleistungen zu erzielen. Till konnte sich in der M8 den vierten Platz erkämpfen und Shirin in der W 9 den 8. Platz von insgesamt 18 Starterinnen. Noch größer war das Starterfeld bei der weiblichen W 11, in der sich Nina behaupten musste, so landete sie im Endergebnis auf dem 19. Platz von insgesamt 27 Teilnehmerinnen. Nils (M11) wollte seine Leistungen in den Disziplinen verbessern, was ihm auch sehr gut gelungen ist. Besonders im Weitsprung, wo er sein persönlich gestecktes Ziel gleich um 20cm überbieten konnte. Durchwachsen lief es in Senftenberg für Tim und Janik in der Altersklasse M 13. Tim konnte sich erfreulicher Weise im Kugelstoßen wesentlich verbessern und erreichte noch den 10. Platz, gefolgt von Janik auf Platz 12. Janik lief dafür eine super Zeit über die 60 Meter Hürden, konnte aber im Kugelstoßen gar nicht überzeugen. Josi (W13) zeigte endlich wieder mal einen guten Weitsprung und das ein Medaillenplatz möglich ist. Sie erreichte am Ende den 5. Platz und eine Verbesserung zum Vorjahr. Auch Elsa belegte in ihrer Altersklasse W 12 den 5. Rang und musste feststellen, dass ab dieser Altersklasse die Trauben wesentlich höher hängen.

Abschließend muss man sagen, wir hatten schon bessere Jahre, wo wir immer Medaillen mit nach Hause genommen haben. Da war aber auch unsere Teilnehmerzahl größer und die Leistungsbereitschaft bei mehr Sportlern vorhanden. Einige erfüllten die Voraussetzungen für solch einen großen Wettkampf nicht und konnten deshalb nicht mitkommen. Andere könnten, wollen aber nicht. Da bleibt die Frage, ob das Einbremsen des Leistungswillens und der Trainings- und Wettkampfbereitschaft bei einigen Sportlern nicht zu einem generellen Abwärtstrend führt. Am Ende waren aber 5 von 8 Sportlern unter den ersten 10 und das ist wiederum auch nicht so schlecht.

K.B./I.G.

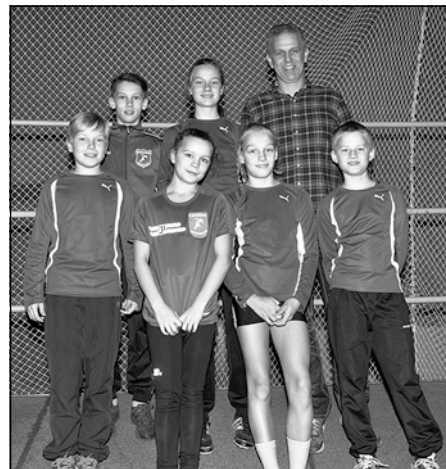
1 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze bei Hallenkreismeisterschaften

Eine Karawane von 21 Mädchen und Jungen, machte sich gemeinsam mit Trainern und Eltern am Nikolausmorgen auf den Weg von Großröhrsdorf nach Hoyerswerda. Fast in jeder Altersklasse waren die Großröhrsdorfer Leichtathleten bei den Hallenkreismeisterschaften 2014 vertreten und erfolgreich obendrein. Dort ging es dieses Mal aber nicht um die typischen Disziplinen in der Leichtathletik. Gefragt war vielmehr die allgemeine Sportlichkeit und bei den Disziplinen 30m-Sprint, Dreierhopp, Medizinballschocken, Seilspringen, Schwebehänge und Schlängellauf mussten unsere Sportler ihr Können unter Beweis stellen.

Dies gelang besonders gut Ben Elias Kunze, der in seiner Altersklasse nach allen 6 Disziplinen ganz oben auf dem Treppchen stand und nun Hallenkreismeister 2014 ist. Silber konnten Tim Wecke und Till Boden erkämpfen. Die drei Bronzemedailles für Großröhrsdorf erkämpften Josi Rentsch, Nina Buttke und Leonie Weidner.

Bei den Staffeln, die von Altersklasse 8 bis 13 über je eine halbe Runde gelaufen werden, ging Großröhrsdorf mit einer Jungen-, einer Mädchen- und einer Mixstaffel an den Start.

Bei dem Gewusel ging so einiges schief, aber die Jungs konnten sich behaupten und den 2. Platz erkämpfen.



Vereine und Verbände

Glückwunsch an alle Medaillengewinner. Aber auch an alle anderen Athleten, die sich alle Mühe gegeben und unseren Verein gut vertreten haben.

K.B.



Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen

HCR verliert trotz Leistungssteigerung das Sachsenderby in Zwickau mit 22:25

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung zur Vorwoche hat Handball-Zweitligist HC Rödertal am Samstagnachmittag das Sachsenderby beim BSV Zwickau am Ende mit 22:25 verloren und verpasste somit erneut den wichtigen Anschluss an die Mittelfeldplätze. Vor 720 Zuschauern in der Zwickauer Sporthalle „Neuplanitz“ musste Trainer Jan Resimius arbeitsbedingt zwar auf Kapitänin Melanie Beckert verzichten, sein Team steigerte sich allerdings dennoch gegenüber der Vorwoche gegen Mainz auf allen Positionen. Dass die „Bienen“ diese Leistungssteigerung am Ende aber nicht in Zählbares ummünzen konnten, lag einmal mehr an vielen eigenen Fehlern in Spielaufbau, mangelnder Chancenverwertung sowie einem Rückraum- und Außenspiel, das über weite Strecken zum wiederholten Male einfach nicht stattfand. Einzig den immensen Verletzungssorgen der Gastgeberinnen und der daraus resultierenden Uneinspieltheit des BSV hatte es der HCR am Ende zu verdanken, dass die Niederlage noch einigermaßen erträglich ausfiel.

Die Gäste aus dem Rödertal kamen gut in die Partie und sorgten durch einen Treffer von Egle Alesiuaitė gleich für den ersten Treffer des Spiels nach 49 Sekunden. Zwickau tat sich zunächst vor allem im Angriff schwer, konnte aber nach fünf gespielten Minuten die Kontrolle über die Partie gewinnen und so erst den Ausgleich zum 2:2 und kurze Zeit später die erste eigene Führung zum 3:2 (5.) erzielen. Bis dahin standen bei den Gästen bereits zwei gescheiterte Siebenmeterwürfe auf der Habenseite, bis zur zehnten Minute blieb die Partie allerdings weiter hart umkämpft und offen (5:6 aus Sicht des HCR). Nun allerdings folgten acht torlose Minuten des HCR welche sich der BSV natürlich in eigener Halle zu Nutze machte und seinerseits auf 10:5 (18.) davon zog. Da brachte auch eine sofortige Auszeit des HCR in Minute 15. keine sofortige Besserung im Gästespiel und so hatten die „Bienen“ beim 10:15 Pausenrückstand noch Glück, nicht noch höher ins Hintertreffen zu geraten.

Trotz Rödertaler Ballbesitzes war es erneut der BSV, der den ersten Treffer des zweiten Abschnittes erzielte und die eigene Führung wenig später durch den Treffer von List zum 17:10 auf nunmehr sieben Treffer ausbaute. Kämpferischen Einsatz konnte man den Gästen allerdings nun wirklich nicht absprechen und so verkürzte Rödertal beim 18:13 (37.) und 19:15 (40.) den Rückstand in der Folge immer wieder auf vier Treffer. Beim Nepolsky-Tor zum 19:16 keimte bei den mehr als 40 mitgereisten Bienen-Fans sogar wieder Hoffnung auf, doch gerade in dieser wohl schwächsten BSV-Phase verpassten es die Blau-Weißen, den Rückstand weiter entscheidend zu verkürzen und so war beim 22:18 (50.), spätestens jedoch beim Stand von 25:20 (56.) die Vorentscheidung bereits gefallen. „Die Mannschaft hat sich heute wirklich vor allem kämpferisch gegenüber letzter Woche gesteigert, doch am Ende zählt einzig und allein nur das Ergebnis und da stehen wir wieder mit null Punkten da. Aus meiner Sicht leider auch vollkommen unnötig, da Zwickau heute mit Sicherheit schlagbar gewesen ist. Jetzt sind wir in der äußerst unkomfortablen Situation, kommende Woche in Nellingen eigentlich unbedingt gewinnen zu müssen, wenn wir alle im Rödertal ein halbwegs ruhiges Weihnachtsfest feiern wollen.“ äußerte sich HCR-Manager Thomas Klein nach dem heutigen Spiel.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller, Markeviciute 12/6, Pöschel, Preis 1, Skoczynska, Alesiuaitė 1, Neustadt, Nepolsky 2, Förster 1, Jäger 4, Domann 1

Rödertal-Anzeiger 2015

Bitte beachten Sie die ab 01.01.2015 veränderte Zustellung des Rödertal-Anzeigers.

Der erste Anzeiger im neuen Jahr erscheint am 10./11.01.2015.

Vereine und Verbände

Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V.

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie doch Eintrittskarten für die Aufführung der neuen Revue „Ein Dorf im Wandel der Zeit“ am **Sonntag, den 25.01.2015 um 16.00 Uhr im Saal des Erbgerichtes Rammenau.**



Karten zum Preis von 7,00 € können ab sofort in der Gemeindeverwaltung Rammenau (03594/703406) oder im Fachmarkt Kunath (035952/40240) erworben werden.

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und unfallfreies Wandern im Jahr 2015.

F.G.

TSG Bretnig-Hauswalde

Die TSG Bretnig-Hauswalde e.V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden unseres Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015.

Der Vorstand



FSV Bretnig-Hauswalde

Wieder ist ein Jahr vorüber.



Der FSV Bretnig-Hauswalde bedankt sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern. Ihr habt den größten Anteil am Erfolg des Bretnig-Hauswalder Fußballs.

Wir wünschen allen noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nicht vergessen sollen die Trainer der Mannschaften sein. Mit viel Engagement und Herzblut seid ihr stets bei der Sache. Ohne euch wären die erzielten Erfolge nicht denkbar gewesen.

Natürlich sind wir auch weiterhin auf der Suche nach Sportfreunden, die bereit sind, sich in den verschiedensten Bereichen aktiv in unsere Vereinsarbeit einzubringen.

FSV Bretnig-Hauswalde e.V., der Vorstand

Fußball-Ergebnisse

Herren: FSV 2. - SV Fortschritt Großharthau 2. 6:1
Tore: P. Blut (2x); M. Wenzlaw (2x); Ch. Gräfe; N. Schöne

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln

Ein vorweihnachtliches „Geschenk“

bereiteten die Keglerinnen der TSG Bretnig-Hauswalde ihrem Trainer Karl-Heinz Brückner und sich selbst zum Start der Rückrunde am Sonntag, dem 14.12. des Spieljahres 2014/2015. Im Heimspiel gegen die Frauen des MSV Bautzen 04 3. Mannschaft sicherten sie sich durch ihren Sieg und eine ausgeglichene Mannschaftsleistung wieder 2 wichtige Punkte in der Tabelle der Kreismeisterliga. Den Tagesbestwert erspielte sich erneut Schlusspielerinnen Petra Cacha mit 388 Holz, einem Holz weniger als die Tagesbeste aller Spielerinnen Christine Zeitler von der Gastmannschaft. Startspielerinnen Petra Kümpel und Evelin Meschke als 2. Starterinnen erreichten jeweils 376 Holz, Elke Fleischhauer konnte nach 100 Wurf 371 Holz erspielen und damit gaben sie Petra Cacha immerhin 46 Holz als Vorsprung mit auf den Weg. Mit einem Gesamtergebnis von 1511 Holz für den Gastgeber zu 1466 Holz für die 3. Mannschaft des MSV Bautzen 04 beendeten unsere Keglerinnen das Spieljahr 2014. Wir wünschen allen Lesern des Rödertal-Anzeigers, unseren Sponsoren und Fans des Kegelsportes ein erholsames, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2015.

M. Wagner



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Liebe Mitglieder des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V., liebe Einwohner der Gemeinde Bretnig-Hauswalde,

am Ende unseres Jubiläumsjahres mit den vielen gelungenen Veranstaltungen und, wie wir hoffen, auch zufriedenen Besuchern und Gästen, möchte sich der Vorstand des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V. bei seinen Mitgliedern, Interessengruppen, Freunden und Helfern recht herzlich bedanken.



Ganz besonders gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde und unseren Sponsoren, die wie immer unsere Vorhaben in der unterschiedlichsten Weise unterstützt haben und ohne die unser erfolgreiches Wirken in den letzten 20 Jahren nicht möglich gewesen wäre.



Vereine und Verbände

Nachdem wir bei der Eröffnung des Open Air 2014 eine sehr positive Bilanz ziehen konnten, möchten wir versichern, dass wir gemeinsam mit unseren Interessengruppen auch in Zukunft weiter ganz im Sinne unserer Vereinssatzung für die Entwicklung unseres dörflichen Lebens, für die Pflege von Traditionen und die Erhaltung unserer Natur gemeinnützig tätig sein wollen.

Selbstverständlich sind dafür die Planungen für das nächste Vereinsjahr bereits angelaufen und unsere Vorhaben können sie wie immer im Veranstaltungskalender der Gemeinde Bretnig-Hauswalde sowie auf unserer Internetseite www.hfv-bretnig-hauswalde.de nachlesen.

Wir hoffen, dass wir auch im Jahre 2015 viele Einwohner unserer Gemeinde und Gäste bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Der Vorstand des Heimatfördervereines wünscht ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2015.

Bernd Körner,

Vorsitzender des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V.

Herzlichen Dank

allen Zustellern des „Großröhrsdorfer“ und später des „Rödertal-Anzeigers“, die in den letzten 19 Jahren bei Wind und Wetter fast immer zuverlässig und termintreu das Amtsblatt ausgetragen haben. Wir waren mit Ihrer Arbeit sehr zufrieden und haben den größten Respekt vor Ihrer Leistung.

Ein frohes Fest Ihnen und Ihren Familien, einen guten Start in 2015 und viel Gesundheit und Erfolg wünschen Ihnen

Michael Müller Gerd Kunze
m+k Großröhrsdorf

WERBUNG

Kirchliche Nachrichten

21. Dezember – 4. Sonntag im Advent

- Bretinig:** 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst
Hauswalde: 10.15 Gottesdienst
Großröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Hauswalde: 17.00 Bläsermusik unterm Lichterbaum bei Fam. Oswald, Hauptstraße 47

24. Dezember – Heiliger Abend

- Großröhrsdorf:** 10:00 „Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kleinkindern im Alter bis zu 5 Jahren, im Gemeindesaal Kirchstr. 10
 15:30 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
 17:30 Christvesper mit Kantorei
 22:00 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Kleinröhrsdorf: 15:30 Christvesper mit Krippenspiel
 17:30 Christvesper mit Krippenspiel und Kirchenchor
Hauswalde: 14.30 Christvesper mit Konfirmanden
Rammenau: 16.00 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
 22.00 Christnachtgottesdienst mit Konfirmanden
Bretinig: 17.30 Christvesper mit Krippenspiel des Kinder- und Jugendchores und der Christenlehrekinder
 Bitte beachten Sie die Anfangszeit der Christvesper in Bretinig. Beginn ist 17.30 Uhr, wie hier angegeben. Im Gemeindebrief der Kirchengemeinde wurde eine falsche Uhrzeit angegeben.

25. Dezember – Erster Christtag

- Bretinig:** 09.00 Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 09:00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde: 10.30 Festgottesdienst
Großröhrsdorf: 10:30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

26. Dezember – Zweiter Christtag

- Großröhrsdorf:** 09:00 Festgottesdienst mit der Kantorei
Rammenau: 09.00 Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 10:30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Bretinig: 10.30 Festgottesdienst

28. Dezember – Erster Sonntag nach dem Christfest

- Großröhrsdorf:** 09:00 Weihnachtsliedersingegottesdienst
Bretinig: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst
Kleinröhrsdorf: 10:30 Weihnachtsliedersingegottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

- Bretinig:** 15.30 Gottesdienst
Kleinröhrsdorf: 16:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Rammenau: 17.00 Gottesdienst
Großröhrsdorf: 18:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

1. Januar 2015 - Neujahr

- Hauswalde:** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst
Großröhrsdorf: 14:00 Andacht zur Jahreslosung mit Gelegenheit zur individuellen Segnung
Kleinröhrsdorf: nach Großröhrsdorf eingeladen!

4. Januar – Zweiter Sonntag nach dem Christfest

- Kleinröhrsdorf:** 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Rammenau: 10.00 gemeinsamer Gottesdienst
Großröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde: 16.00 Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels mit Kinder- und Jugendchor und Christenlehrekindern

6. Januar - Epiphania

- Großröhrsdorf:** 18:00 Epiphaniafeier mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde und dem Chor „Subitoforte“ des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums
Hauswalde: 14.00 Andacht zu Epiphania bei gemeinsamer Nachmittag für Männer und Frauen

Kirchliche Nachrichten

11. Januar – Erster Sonntag nach Epiphania

- Hauswalde:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf: 09:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst sowie anschließendem Kirchenkaffee
Bretinig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf: 16:00 Weihnachtsausklang mit Krippenspiel

Adventsblasen in Bretinig

Der nächste Termin ist:

22.12. 18.30 Uhr Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie zuhören oder mitsingen wollen, sind Sie bei allen Musiken herzlich willkommen.

Ralph Schmidt

Weihnachtskonzert am 28.12.2014

Herzliche Einladung! Unter dem Motto „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ findet am Sonntag, den 28.12.2014 um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Dresdner Blockflöten Consort in der Stadtkirche Großröhrsdorf statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

WERBUNG